

INHALTSVERZEICHNIS

„Stadtbad Open“ vom 23. August bis zum 21. September	2
FestiWall wird wiederholt: Aktionszeitraum vom 13. bis 22. September	7
Bandoneon-Festival: Vorverkauf beginnt am 12. August	12
Angebote der Volkshochschule	14
Meldungen	15



„Stadtbad Open“ vom 23. August bis zum 21. September – Workshops, Theater, Musik und besondere Aktionstage

Große Ereignisse müssen entsprechend gewürdigt werden: Ab Mitte August ist der Zutritt ins historische Stadtbad an der Neusser Straße im Rahmen von Veranstaltungen endlich wieder möglich. Gleich vier Wochen feiern die Stadt Krefeld und der Freischwimmer-Verein dieses Ereignis: Vom 23. August bis zum 21. September finden die „Stadtbad Open“ mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein statt.

„Die Wiedereröffnung von Teilen des Stadtbad steht für einen neuen Lebensabschnitt, den wir hier gemeinsam auf dem Areal an der Neusser Straße beginnen“, erklärt Ruth Esser-Rehbein, Projektkoordinatorin der Stadt Krefeld. „In den vergangenen Monaten sind wichtige politische Entscheidungen für das Stadtbad gefallen, gleichzeitig werden aber auch Baufortschritte sichtbar. Wir möchten nun erlebbar machen, wie das Stadtbad zukünftig werden könnte.“ Dazu ist gemeinsam mit vielen Akteuren ein breites Veranstaltungsprogramm entstanden, das unterschiedliche Zielgruppen anspricht. Die Schwerpunkte Kultur, Jugend und Nachbarschaft spielen dabei eine tragende Rolle.

„Der Jugendhilfeausschuss und der Kultur- und Denkmalausschuss haben ein Konzept für ein Jugendkulturhaus als Grundlage für die weitere Planung im Stadtbad beschlossen. Nun ist es wichtig, dass die Jugend auch beginnt, sich diesen Ort zu eigen zu machen“, sagt Silke Wintersig, Leiterin der Abteilung Jugend. Dazu findet zum Beispiel ein zweiteiliger „Urban-Sketching-Workshop“ für Jugendliche ab 14 Jahren statt. Angeleitet durch einen Experten erleben die Teilnehmenden am 11. und am 18. September von 17 bis 19 Uhr das Stadtbad über das Sketching auf eine ganz neue Art und Weise. Ein besonderes Highlight für Jugendliche wird außerdem der „Jugend!Tag“, am Samstag, 21. September. Hier

gibt es ein breites, kostenfreies Kreativworkshop-Angebot ab zwölf Jahren. Mit dabei ist zum Beispiel Hip-Hop-Weltmeister Majid Kessab. „Spielerisch machen wir auch Dialogangebote zum Thema Jugendkultur im Stadtbad“, erklärt Wintersig weiter. „Partizipation ist hier das große Thema. Wir haben jetzt die Möglichkeit, ein Konzept zu schaffen, das genau zu unserer Zielgruppe passt. Dafür müssen wir die Jugendlichen als Experten nutzen.“

Während der Wandelgang und der Bädertrakt bei den „Stadtbad-Open“ frei zugänglich sind, sind die weiteren Teile des Bades nur begleitet erlebbar. Der Projektteil der Freischwimmer ist wie gewohnt geöffnet. Der Verein bietet samstags um 10 Uhr und um 11.30 Uhr wieder seine beliebte Baustellenführungen, die „Bad.Runden“, an, die über die Webseite <https://freischwimmer-krefeld.de/tickets/> gebucht werden können. Im Rahmen der Führungen zeigt der Verein Potentiale des Areals und taucht gleichzeitig gemeinsam mit den Teilnehmenden in die Geschichte des Bads ein. Für diejenigen, die besonders interessiert am Denkmalstatus des Bads sind, ergänzt die Stadt Krefeld mit „Denkmal-Führungen“ das Programm. Der „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September legt hier noch einmal einen besonderen Schwerpunkt. Unter dem Titel „Das alte Stadtbad auf dem Weg zu einer neuen Identität“ tauschen sich unter anderem der Architekt Professor Robert Niess von der Hochschule Düsseldorf und Kunsthistoriker Dr. Sven Kurau vom Landschaftsverband Rheinland gemeinsam mit dem Publikum zum Stadtbad aus. Moderiert wird die Veranstaltung von WDR-Journalistin Anke Bruns.

Auch im Rahmen des „Stadtbad-Treffs“, der innerhalb der „Stadtbad Open“ zweimal freitags stattfindet, spielt die Frage nach der Zukunft des Bads in lockeren Gesprächen rund um die aktuelle Entwicklung eine Rolle. Die historische Bedeutung des Stadtbads in der Gesamtentwicklung der Stadt Krefeld wird auch in einer Ausstellung deutlich, die das Krefelder Stadtarchiv in den Räumen zeigt. Die

Ausstellung zur Krefelder Stadtgeschichte ist immer mittwochs von 12 bis 15 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr zu besichtigen, ebenso die Ausstellung zu allen Planungen für das Stadtbad. Hier befinden sich auch große Beteiligungswände, die die Besucher während der regulären Öffnungszeiten im Rahmen von „Stadtbad-Open“ nutzen können. „Wir gestalten das Stadtbad alle gemeinsam“, betont Esser-Rehbein.

Der Besuch kann mit einem Mittagessen im Freibad verbunden werden. Schon jetzt lädt der Freischwimmer-Verein jeden Mittwoch von 12.30 bis 15.30 Uhr zum Mittagessen ein. Immer mittwochs ist außerdem die Kaffeerösterei des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) im Stadtumbaubüro und im neuen Stadtladen mit Eingang an der Neusser Straße zu Besuch. Die inklusive Gruppe wird Kaffee ausschenken und gleichzeitig den selbstgerösteten Kaffee verkaufen. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.ponte-kaffee.de.

Wie gewohnt findet die alljährliche „Bad.Saison“ des Freischwimmer-Vereins, statt. Der „Frei.Tag im Freibad“ und der gemeinsame Samstag als „Mitarbeiten im ehemaligen Freibad“ sind auch im Rahmen des „Stadtbad Open“-Programms ein festes Angebot. Darüber hinaus präsentiert sich der Verein mit besonderen Highlight-Veranstaltungen. Am Sonntag, 1. September, bringt zum zweiten Mal der „Markt der Geschichten“ die schönen Dinge des Lebens aus Krefeld im Stadtbad zusammen. Ob Kunsthandwerk, Design, Lebensmittel oder Kleidung – hier treffen Kreativität und Leidenschaft aufeinander. Besonders freut sich der Verein auf die zwei Live-Hörspiel-Termine am 4. und am 5. September. Gemeinsam mit den Musikern Peter Florian Berndt und Dominik Tremel kommt die Schauspielerin Anke Retzlaff nach Krefeld, um unter dem Titel „Send me up!“ ein außerirdisches Spektakel für alle Generationen zu zeigen. Das Stück eignet sich für Kinder ab acht Jahren – Tickets gibt es, wie für die Führungen, unter <https://freischwimmer-krefeld.de/tickets/>.

Ohne Anmeldung kann dagegen das „Poesie-Festival“ am Samstag, 24. August, besucht werden, das das Niederrheinische Literaturhaus in Kooperation mit den Freischwimmern veranstaltet. Bereits 2022 fand das erste „Poesie im Stadtbad“-Festival statt. Ab 17.30 Uhr präsentieren fünf zeitgenössische Lyriker aus Wuppertal, Köln und Berlin Gedichte aus ihren neuen Büchern. Zwei haben dafür sogar eigene Texte zum Stadtbad und zur Südstadt geschrieben. Grundsätzlich hat das Kulturbüro der Stadt, zu dem auch das Niederrheinische Literaturhaus gehört, einen großen Anteil am Programm der „Stadtbad Open“. Mit der Aufführung des Stücks „Wer war Sophie Scholl“ für Jugendliche und Erwachsene beteiligt sich am Mittwoch, 28. August, auch das Kresch-Theater. Die NS-Dokumentationsstelle ist am 18. September mit der Führung „Und dann haben die Nazis mir das Schwimmen verboten“ mit dabei – auf besondere Art wird eine performative Begegnung mit Erinnerungen von NS-Verfolgten und ihren Erlebnissen im und um das Stadtbad möglich. Auch eine Veranstaltung im Rahmen des Tanzfestivals „Move! – Let’s talk about dance!“ findet in diesem Jahr am 20. September im Stadtbad statt. Die Choreographen Simon Hartmann und Daniel Ernesto Müller sind zu Besuch. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter www.krefeld.de/kartenreservierung notwendig.

Neben dem Kulturbüro, dem Planungs- und dem Jugendbereich beteiligt sich der Fachbereich Migration und Integration der Stadt Krefeld. Am Sonntag, 25. August, ist Comedian Mushin Omurca mit seinem Programm „Cartoon Kabarett“ im Stadtbad zu Gast. Auch diese Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung unter stadtbad@krefeld.de aber erforderlich. Auf eine vielfältige Beteiligung hofft die Stadt beim „Nachbarschaftsfest“ am Samstag, 14. September. Diese möchte nicht nur über die Umbaupläne informieren, sondern auch die Anregungen aus der Nachbarschaft in die spätere Umgestaltung aufnehmen. Die Vielfalt des Quartiers steht dabei als Potential im Fokus: Es werden Speisen aus aller Welt angeboten.

Das gesamte Programm von „Stadtbad Open“, zu dem noch weitere Veranstaltungen gehören, stellen die Akteure unter <https://www.krefeld.de/stadtbadopen> vor. Eine offizielle Eröffnung des besonderen Festivals findet am Freitag, 23. August, mit der Auftaktveranstaltung „Mehr Stadt zum Leben: Das Neue Stadtbad“ mit dem Bau- und Planungsdezernenten Marcus Beyer und Rachid Jaghou, dem Leiter des Zentralen Gebäudemanagements, statt. Eine Anmeldung ist über die Volkshochschule möglich. „Das Stadtbad soll sich langfristig zu einem Ort für die gesamte Stadtgesellschaft entwickeln. Bis wir dafür alle notwendigen Planungen und Baumaßnahmen abgeschlossen haben, wird es dauern“, sagt Ruth Esser-Rehbein abschließend. „Umso mehr freue ich mich darüber, dass wir genau dieses Vorhaben nun in den nächsten vier Wochen gemeinsam im großen Stil ausprobieren können. Besonders freue ich mich darüber, dass wir so viele unterschiedliche Akteure dabei haben.“

Alle Informationen zur Entwicklung des Stadtbaus stellt die Stadt online auf www.krefeld.de/stadtbad zur Verfügung. Nicht nur auf dem Außengelände des Stadtbaus werden fortwährend Bauarbeiten und Erschließungsmaßnahmen umgesetzt, auch im Inneren des Gebäudes wurden unter der Leitung des Zentralen Gebäudemanagements unter anderem die Verkehrssicherung und vorbeugende Brandschutzmaßnahmen vorgenommen. ◀

FestiWall wird wiederholt: Aktionszeitraum vom 13. bis 22. September – Schon nach den Sommerferien besondere Markttag / Auch Brunch wieder dabei

Im vergangenen Jahr feierte die Stadt Krefeld ihr 650-jähriges Jubiläum. Das Jubiläumsjahr war auch Anlass, um neue Formate in der Stadt auszuprobieren. Krefelds erfolgreicher Rekordversuch, im Rahmen des „FestiWall“ den größten Brunch der Welt zu veranstalten, ist anschließend ins städtische Gedächtnis eingezogen: Viele Krefelderinnen und Krefelder schwärmen noch heute von den autofreien, belebten Wällen und dem bunten Treiben auf Krefelds besonderem Boulevard. Nun wird nicht nur der Brunch wiederholt, sondern gleich das gesamte Format. Anlässlich der Mobilitätswoche findet vom 13. bis zum 22. September das FestiWall erneut statt. Bereits nach den Sommerferien startet die Stadt vorbereitend auf den großen Aktionszeitraum mit besonderen Markttagen.

„Die vier Wälle sind in aller Munde, denn sie sind nicht nur in ihrer Struktur einmalig, sondern sollen auch in den nächsten Jahren aufwendig umgestaltet werden. Schon jetzt möchten wir erlebbar machen, wie sich Veränderungen anfühlen könnten“, erklärt Claire Neidhardt als Leiterin des Stadtmarketings. „Wir haben im vergangenen Jahr viel positives Feedback für das FestiWall erhalten und in diesem Jahr das Konzept noch einmal erweitert und leicht angepasst.“ Das bezieht sich unter anderem auf die räumliche Verortung der Aktionsfläche. Das FestiWall nimmt in diesem Jahr vor allem den Westwall in den Blick. Auch die großen Veranstaltungen, zum Beispiel der Open-Air-Brunch mit Trödelmarkt und Musik am 15. September oder der Spätmarkt „Eäte.Drenke.Danze“ finden ausschließlich auf dem Westwall statt. Für viele Veranstaltungen wird außerdem die Fläche genutzt, die die Krefelder unter anderem durch den Wochenmarkt kennen. „Der Wochenmarkt ist ein wichtiges Element im Rahmen des diesjährigen FestiWalls“, beschreibt Neidhardt weiter. „Bereits nach den Sommerferien bespielen wir die Freitags-Markttag besonders.“

Ab dem 23. August werden die Marktzeiten freitags bis 15 Uhr verlängert und die bekannten Marktstände durch Foodtrucks erweitert. Bereits jetzt hat die Stadt mit Mobilien Grün-Elementen einen kleinen Westwallgarten aufgebaut, der an den Aktionstagen noch durch weitere Sitzmöglichkeiten erweitert wird. Ein vielfältiger Mittagstisch soll neue Besucherinnen und Besucher auf die Fläche bringen. Auch Nick Hantschke, der als jüngster Marktbeschicker seit vielen Jahren mit einem Stand für Obst auf dem Westwall dabei ist, wird sich am gastronomischen Angebot beteiligen. Im Krefelder Foodtruck, der zum Stadtjubiläum angeschafft wurde, bietet er saisonale Gerichte mit Zutaten vom Markt an. „Ich kann mir zum Beispiel Pfannkuchen mit Blaubeeren, eine leckere Tomatensuppe oder selbstgemachte Pommes aus regionalen Kartoffeln vorstellen“, erklärt er. „Ich möchte dazu beitragen, dass die Krefelder den Markt wieder neu entdecken. Genau wie im Supermarkt gibt es hier alle Produkte und das regional – man muss nur ein bisschen schlendern.“ Das Stadtmarketing ist ebenfalls mit weiteren Aktionen dabei: Vor Ort ist eine kostenfreie Markttasche erhältlich, die dazu einlädt, viele regionale Produkte einzupacken. Außerdem liegen Rezeptvorschläge aus Krefelds Kochbuch „Geschmacksache“ aus, die mit Marktprodukten gekocht werden können. „Es kann sogar der passende Wein dazu erworben werden“, verspricht Neidhardt.

Ab dem 30. August werden die Markttage dann durch ein Abendprogramm erweitert. Während die Marktbeschicker gegen 15 Uhr aufbrechen, beginnen Musiker, sich auf der Westwall-Fläche und der Wanderbühne aufzubauen. Am 30. August wird es ab 18 Uhr eine Open-Air-Milonga zum Mittanzen mit Heinz Hox und seiner Band „Tango del Sur“ geben, am 6. September gestaltet zwischen 18 und 22 Uhr der Jazzkeller unter dem Motto „Jazz auf'm Wall“ das Programm. Mit dem Feierabendmarkt „Eäte.Drenke.Danze“ beginnt dann am Freitag, 13. September, die Europäische Mobilitätswoche und das Hauptprogramm des FestiWalls. Am Samstag, 14. September, geht es mit dem „Fête Française“ ab 17 Uhr weiter. Beim

Frankreichfest steht das Städtepartnerschaftsjubiläum mit Dünkirchen im Vordergrund. Es gibt unterschiedliche französische Speisen, das Haus der Familie bietet von 14 bis 16 Uhr einen französischen Kochkurs in den eigenen Räumen an, und um 17.30 Uhr beginnt eine Weinprobe mit ausgewählten französischen Tropfen auf dem Westwall. Für die Weinprobe ist eine Anmeldung unter stadtmarketing@krefeld.de und eine Teilnahmegebühr von 14 Euro notwendig.

Sonntag, 15. September, steht dann im Zeichen des FestiWall-Brunchs. Der gesamte Westwall wird mit Bierzeltgarnituren bestückt, mehr als 20 Foodstände ziehen auf die Fläche und es wird Musik und Unterhaltung geben. „Wie im letzten Jahr können Speisen, Getränke und Dekoration natürlich selbst mitgebracht werden. Es steht auch wieder ein Reservierungstool für die Tische online zur Verfügung“, erklärt Claire Neidhardt. „Wir freuen uns sehr darauf, das tolle Event zu wiederholen.“ Garniert wird der Brunch mit einem großen Trödelmarkt, der in diesem Jahr ebenfalls nur auf dem Westwall stattfindet. Bislang gibt es bereits knapp 60 Standanmeldungen.

Ab Montag, 16. September, startet das Programm dann jeweils mit einem Mittagstisch-Angebot. Wie bereits an den Freitags-Markttagen nach den Sommerferien wird zwischen 12 und 20 Uhr die Aktionsfläche an jedem Tag des FestiWalls mit Gastronomie bespielt. Nachmittags kommen weitere Aktionen dazu. Am Montag um 15 Uhr gibt es zum Beispiel ein „Sport und Spiel“-Event. Viele Krefelder Sportvereine bringen unterschiedliche Angebote auf den Westwall, und auch Jugendeinrichtungen bringen Mitmachaktionen mit. Die Spielaktion Mobifant bietet zum Beispiel einen Verkehrsparcours an. Am Dienstag, 17. September, wird die Stadt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum entstehenden „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept Innenstadt / Vier Wälle“ (ISEK) im Rahmen einer Veranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion ab 18.30 Uhr vorstellen. Das ISEK steht in enger Verbindung mit der Entwicklung der vier Wälle.

„Durch das FestiWall können die Krefelder schon jetzt erleben, wie viel Aufenthaltsfläche entsteht, wenn wir Parkflächen hier vom Westwall nehmen und durch andere Elemente ersetzen“, beschreibt Anna-Kristina Knebel vom Fachbereich Stadt- und Verkehrsplanung. „Perspektivisch sollen die vier Wälle städtebaulich neu entwickelt und umgestaltet werden. Dazu haben wir eine großangelegte Bürgerbeteiligung durchgeführt.“ Die Ergebnisse fließen in die Auslobung eines EU-weiten Wettbewerbs zur Gestaltung der vier Wälle, der Ende des Jahres starten soll.

Am Mittwoch, 18. September, beherrscht erneut der Jazz den Westwall: Zwischen 17 und 21 Uhr organisiert der Jazzkeller eine zweite Jazzsession auf dem Gelände. Am Donnerstag, 19. September, findet ab 16 Uhr ein Mobilitätsmarkt statt: Unterschiedliche Aussteller informieren über ihr Sharing-Angebot aus dem Zwei- und Dreiradbereich. Teststrecken für E-Scooter, E-Lastenfahräder, E-Bikes und Pedelecs können befahren werden. Passend dazu gibt es einen Infostand zu einer Mobilitätsbefragung zu Sharing-Angebote und Mobilstationen. Der Mobilitätsmarkt wird gegen 17 Uhr mit der Abschlussveranstaltung zum Stadtradeln kombiniert. Hier werden die fahrradaktivsten Teilnehmenden ausgezeichnet und Preise vergeben, in entspannter Atmosphäre soll zudem der Austausch der Stadtradeln-Teilnehmenden untereinander ermöglicht werden. So können auch mögliche Verbesserungsvorschläge für das nächste Stadtradeln eingebracht werden. Die Polizei wird mit einem Codierungsangebot vor Ort sein und weitere Informationen zum Thema Diebstahlsicherung anbieten.

Das offizielle FestiWall-Programm endet dann, wie es begonnen hat. Am Freitag, 20. September, findet erneut eine Open-Air-Milonga zum Mittanzen statt. Die Gastronomiestände werden bei gutem Wetter noch das ganze Wochenende auf dem Westwall aufgebaut sein. „Gleichzeitig findet Krefeld Pur in der Innenstadt statt, da sind die Foodstände eine gute Ergänzung“, erklärt die Leiterin des Stadtmarketings.

Nicht nur auf der Aktionsfläche gibt es vom 13. bis zum 20. September ein großes Angebot, auch im Rahmen von Stadtführungen soll die Innenstadt neu erlebt werden. Regisseurin Anna Brass und Schauspielerin Christina Wouters bieten zum Beispiel „Die Krefeld Odyssee – ein theatraler Spaziergang am Westwall“ an. Zudem gibt es Architekturführungen und Rundgänge zu Stadtplanungsthemen. Für die Führungen ist eine Anmeldung notwendig. Mehr Informationen stellt die Stadt unter www.krefeld.de/festiwall zur Verfügung. Hier ist das gesamte Programm mit vielen Zusatzinformationen abgebildet. Anwohner finden hier auch Informationen zu Verkehrseinschränkungen und temporären Sperrungen. ◀

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Bandoneon-Festival: Vorverkauf beginnt am 12. August – Zum Auftakt spielt am 8. September das Quartett „Curateto Rotterdam“

Der Vorverkauf für alle Konzerte des Bandoneon-Festivals in Krefeld beginnt am 12. August. Zum Auftakt der Veranstaltung spielt am Sonntag, 8. September, das Quartett „Curateto Rotterdam“. Die Musiker werden vor allem moderne Tangokompositionen und Musik von Astor Piazzolla vortragen, aber auch der traditionelle Tango aus der Mitte des 20. Jahrhunderts wird erklingen. Die Konzerte finden fast alle in der Fabrik Heeder an der Virchowstraße 130 statt, das Konzert am Samstag, 21. September, im Rittersaal der Burg Linn an der Rheinbabenstraße.

Der 11. September verspricht ein ungewöhnlicher Bandoneon-Abend zu werden. Denn mit Tomi Lebrero (Bandoneonist) und Segundo Bercetche (Musiker und Filmemacher) kommt ein Duo in die Fabrik Heeder, die mit der audiovisuellen Performance „Eternal Procession“ (Ewige Prozession) ein Langzeit-Projekt rund um das Bandoneon fortsetzen. Martin Sued und Bernardo Couto spielen am Dienstag, 17. September, auf dem Festival. Die Musiker haben ihr Leben der Volksmusik, der Instrumentalmusik und der traditionellen Kultur gewidmet. Sie treffen mit ihren Instrumenten, dem Bandoneon und der Portugiesischen Gitarre, zusammen. Die „Joaquin Alem New Tango Group“ mit Bandoneon, Violine, Viola, Kontrabass und Klavier wird am Samstag, 21. September, im Rittersaal der Burg Linn zu Gast sein. In „Romeo y Julieta“ hat Alem das Stück von Shakespeare in musikalische Emotion und Leidenschaft überführt: Anklänge des argentinischen Tanzes treffen auf Anleihen aus Klassik und Jazz. Die Komposition wird in der ersten Konzerthälfte zu hören sein, nach der Pause Stücke von Astor Piazzolla. Zum Abschluss spielt am Sonntag, 29. September, das Gabriel Merlino Trio. Sie spielen traditionelle Tangomusik, aber auch Elemente des Tango Nuevo sowie Jazz in seinen Arrangements.

Der Vorverkauf beginnt am Montag, 12. August, ab 8 Uhr unter www.krefeld.de/kartenreservierung und unter Telefon 0 21 51 / 86 48 48. Die Einzelkarte kostet 15 Euro (mit Ehrenamtskarte 13,50 Euro), ermäßigt 8,50 Euro. Reservierte Karten werden an der jeweiligen Tageskasse hinterlegt und können dort am Konzerttag eine Stunde vor Beginn abgeholt und bezahlt werden. Weitere Informationen stehen unter www.krefeld.de/de/kulturbuero/bandoneon-festival-krefeld/.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Angebote der Volkshochschule

VHS-Fahrt nach Kloster Eberbach und Eltville

Eine Fahrt in den Rheingau bietet die Volkshochschule (VHS) am Samstag, 31. August von 7.30 bis 21 Uhr unter der Leitung von Dr. Werner Schmidt an. Nach einer Führung durch die ehemalige Zisterzienserabtei Eberbach, eines der bedeutendsten Klöster des Mittelalters, geht es nach Eltville am nahen Rheinufer mit gotischer Pfarrkirche, vielen Fachwerkhäuser und einem Rosengarten im Schatten der Burg. Das Entgelt für die Fahrt beträgt 74 Euro. Anmeldungen möglich unter Telefon 0 21 51 / 86 26 64 oder unter www.vhs.krefeld.de. ◀

Meldungen

Eröffnung des Café K+ am 17. August im Kaiser-Wilhelm-Museum

Mit einer Feier und viel Musik eröffnet die Krefelder Gastronomin Flavia Latina am Samstag, 17. August, ab 19 Uhr nun auch offiziell das Café K+ im Kaiser-Wilhelm-Museum. „Musik gibt es an diesem Abend von Roman Midleja und Jazzband sowie DJ Ose“, sagt die neue Pächterin. Es soll eine kleine Party bei nettem Zusammensein geben, bei der auch getanzt werden kann. „Wir freuen uns auf alle Gäste“, so Flavia Latina. Das K+ bleibt an diesem Abend bis 0 Uhr geöffnet. Der Eingang befindet sich im Innenhof. – Das „Café K+“ hat dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Karte reiche von Kuchen, Waffeln über kleine Speisen bis zu Cocktails an der roten Bar. An jedem dritten Samstag im Monat soll abends dort zudem ein Event stattfinden. Das Café wird unabhängig vom Museumsbetrieb geöffnet und kann auch für private Veranstaltungen gemietet werden. ◀

Archäologisches Museum Krefeld bietet Workshop für Kinder an

Das Archäologische Museum Krefeld bietet am Donnerstag, 15. August, von 11 bis 13 Uhr die Rallye und das Händlerspiel „Alle Wege führen nach Gelduba – das Römische-Händler-Spiel“ an. Die Rallye führt durch die Römer-Franken-Abteilung des Archäologischen Museums und kreuz und quer durch das Reich der Römer. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Der Workshop im Museum an der Rheinbabenstraße eignet sich für Kinder von neun bis zwölf Jahren. Eine Anmeldung ist unter Telefon 0 21 51 / 15 53 91 11 erforderlich. Weitere Informationen stehen unter www.museumburglinn.de. ◀

Internationale Tanzmesse NRW zu Gast in der Fabrik Heeder

Zur 15. Internationalen Tanzmesse NRW werden Künstler und Tanzschaffende aus 50 Ländern in Düsseldorf erwartet. Die Veranstaltung von Mittwoch, 28., bis Samstag, 31. August, ist das weltweit bedeutendste Treffen für zeitgenössischen Tanz. Krefeld ist mit der Fabrik Heeder in die Messe eingebunden. Am Vortag des Messebeginns, 27. August, wird erstmals internationalen Gästen das Tanzprogramm der Fabrik Heeder vorgestellt. Oberbürgermeister Frank Meyer begrüßt die Gäste der Tanzmesse. Die Besucherinnen und Besucher lernen Tanzkünstler aus Nordrhein-Westfalen unter anderem durch Installationen, Präsentationen und durch Ausschnitte bestehender Arbeiten kennen. Dieses Programm gestalten unter anderem die Cooperativa Maura Morales, das Urban Arts Ensemble Ruhr und Cocoon Dance. In der Fabrik Heeder wird die Tanzmesse NRW zudem am Freitag, 30. August, ein Bühnenprogramm zeigen. Die Aufführungen sind bereits ausverkauft. Freiwerdende Karten sind gegebenenfalls an der Tageskasse erhältlich. Das Gesamtprogramm und Informationen zu öffentlichen Vorstellungen der Tanzmesse NRW werden unter www.tanzmesse.com vorgestellt. ◀

Bockumer Gemeinde und Schützen spenden für neue Ausstellung

Die katholische Gemeinde St. Christophorus und der Bockumer Schützenverein haben dem Verein Villa Merländer rund 500 Euro gespendet. Das Geld wird für die Einrichtung der neuen Dauerausstellung in der NS-Dokumentationsstelle an der Friedrich-Ebert-Straße verwendet. Es wurde am Vogelschieß-Wochenende der Schützen im Juni während eines ökumenischen Gottesdienstes gesammelt. Pfarrer Frank Schürkens von St. Christophorus und der Bockumer Schützenkönig Sascha Damek übergaben nun den Betrag an die Fördervereinsvorsitzende Sibylle Kühne-Franken und Sandra Franz, Leiterin der NS-Dokumentationsstelle. „Die St. Christophorus Gemeinde wird für die neue Ausstellung in der Villa Merländer übrigens noch einmal aktiv“, freut sich Franz. Die Messdiener der Gemeinde veranstalten am Samstag, 24. August, ein Benefiz-Essen mit einem Fünf-Gänge-Menü. Karten zum Preis von 35 Euro sind ab sofort im Gemeindebüro St. Gertrudis sowie in der NS-Dokumentationsstelle erhältlich. Ein Teil des Erlöses soll dann für die neue Dauerausstellung gespendet werden.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

REDAKTION

Timo Bauermeister | Leitung | Telefon 02151 86 1400

Christoph Elles | Stellv. Leitung | Telefon 02151 86 1412

Dr. Sebastian Peters | Chef vom Dienst | Telefon 02151 86 1411

Dirk Senger | Redakteur | Telefon 02151 86 1408

Ann-Katrin Roscheck | Redakteurin | Telefon 02151 86 1405

Irene Ehlers | Redakteurin | Telefon 02151 86 1409

Leon Weiß | Redakteur | Telefon 02151 86 1414

Martin Ott | Sekretariat | Telefon 02151 86 1402

Birgit Vins | Sekretariat | Telefon 02151 86 1401

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld/Der Oberbürgermeister
Presse und Kommunikation
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

nachrichten@krefeld.de
www.krefeld.de